



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



KGC - Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz

Dezember, 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr Abonnement unseres **KGC - Newsletter Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, werden Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung** informieren.

Haben Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen? → Um keine weiteren Newsletter zu verpassen haben Sie die Möglichkeit sich **hier** direkt anzumelden.

Inhalt

- (1) Wissensblätter Gesundheitsförderung – Zielgruppen im Blick
- (2) Melden Sie jetzt Ihre Kommune für BediKK 2023 an!
- (3) Hitzeaktionsplan Worms: Der nächste Sommer kommt bestimmt - 12. Dezember 2022
13:30-18:00 Uhr, Worms oder digital
- (4) Bildungsplattform „Gesundweiser – spielend.digital.kompetent.“
- (5) Förderaufruf für das Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“

(1) Wissensblätter Gesundheitsförderung – Zielgruppen im Blick

Eine zielgruppengerechte Ansprache ist für die Umsetzung und den Erfolg von Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung von besonderer Bedeutung. Bei geplanten Maßnahmen vor Ort sollen insbesondere Menschen in prekären Lebenssituationen, sogenannte vulnerable Personengruppen, erreicht werden. Es gibt hierfür bereits viele Quellen und Arbeitshilfen, die bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen unterstützen können. Die „Wissensblätter Gesundheitsförderung im Blick“ bieten Ihnen mit ausgewählten Links und Materialien einen guten Einblick in die Gesundheitsförderung der jeweiligen Zielgruppe



© Screenshot: Screenshot Wissensblätter, LZG

Download: Wissensblatt Im Blick: [Gesundheitsförderung bei Menschen mit Behinderung](#)

Download: Wissensblatt Im Blick: [Gesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen aus psychisch und suchtbelasteten Familien](#)

Weitere Materialien der KGC finden Sie auf der [KGC-Homepage](#).

(2) Melden Sie jetzt Ihre Kommune für BedikK 2023 an!

In den ersten beiden Jahren 2021 und 2022 wurde das Projekt Bedarfsworkshops in kleinen Kommunen „BedikK“ in Kooperation mit dem Projekt Gemeindegewest^{er}Plus des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung umgesetzt. Zum Jahr 2023 wird das Projekt „BedikK“ nun für alle Kommunen in Rheinland-Pfalz (RLP) geöffnet. Daher bot die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in RLP e.V. am 08. November eine Informationsveranstaltung zum Projekt für alle Interessierten an. Anne Häffner und Silke Wiedemuth vom BedikK-Projektteam stellten das Projekt und dessen Bausteine vor, gaben einen Einblick in die Prozesse in den BedikK-Kommunen und verdeutlichten den Stellenwert von Gesundheitsförderung und Prävention für Kommunen. Die BedikK-Ansprechperson des Standortes Koblenz stellte die Projektbausteine innerhalb der Kommune vor, welche in den Stadtteilen Koblenz Oberwerth und südliche Vorstadt durchgeführt werden und konnte so den Teilnehmenden der Veranstaltung einen Vorgeschmack auf die partizipative Umsetzung vor Ort geben.



© Screenshot: Screenshot BedikK Flyer, LZG

Ab sofort können Sie sich für das Projekt im Jahr 2023 anmelden. Das Anmeldeformular können Sie [hier herunterladen](#).

(3) Hitzeaktionsplan Worms: Der nächste Sommer kommt bestimmt - 12. Dezember 2022 13:30-18 Uhr, Worms oder digital

Seit Juni diesen Jahres hat die Stadt Worms einen vom Stadtrat verabschiedeten Hitzeaktionsplan, für dessen Umsetzung im letzten Sommer bereits erste Strukturen gelegt wurden. Der Hitzeaktionsplan wurde im Rahmen des Projektes Hitze Sicher/Worms erstellt und in einer ersten Phase in die Umsetzung gebracht.



Die Erfahrungen und Ergebnisse, die im Laufe der letzten zwei Jahre Projektlaufzeit gesammelt wurden, sollen nun auf der Veranstaltung mit Ihnen geteilt werden. Außerdem ist geplant, den Blick nach vorne zu richten und gemeinsam die weitere Umsetzung des Plans im nächsten Jahr zu diskutieren. Ergänzend werden Expert:innen einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen im kommunalen Hitzeschutz geben.

Die Veranstaltung findet am Montag, den 12. Dezember 2022 von 13:30-18:00 Uhr statt. Eine Teilnahme ist sowohl online als auch vor Ort in Worms im Tagungszentrum DAS WORMSER kostenfrei möglich. Hier können Sie einen Blick in das [Programm](#) werfen. Über diesen Link gelangen Sie zur [Anmeldung](#).

(4) Bildungsplattform „Gesundweiser – spielend.digital.kompetent.“

Können Sie in Zeiten von „Dr. Google“ und bei der Fülle an Informationen im Internet verlässliche Antworten auf Ihre Gesundheitsfragen finden? Wissen Sie, worauf man bei Gesundheits-Apps achten sollte? Die zunehmende Digitalisierung im Gesundheitswesen bietet viele Chancen. Damit Menschen aber davon profitieren können, müssen sie die Angebote kennen und kritisch einschätzen können. Die Plattform „Gesundweiser“ wurde von der Stiftung Gesundheitswissen (SGW) im Rahmen der Schulinitiative „Pausenlos gesund“ erstellt. Die Stiftung Gesundheitswissen ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts und wurde 2015 gegründet. Ihr Ziel ist es, die Menschen zu ermutigen, ihre Gesundheit mitzugestalten. Denn ein effizientes Gesundheitswesen braucht beides: gut informierte Ärzt:innen und gut informierte Bürger:innen.



Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage von Gesundweiser](#).

(5) Förderaufruf für das Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“

Kinder und Jugendliche haben während der Corona-Pandemie im Alltag nicht nur auf viele Dinge verzichtet, sie mussten vor allem den Eindruck gewinnen, dass ihre Interessen nicht berücksichtigt werden. Dem will das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) mit dem „Aktivierungsprogramm zur Schaffung von Zukunftsbündnissen mit und für Kinder und Jugendlichen“ etwas entgegensetzen.



Bewegung, Kultur, Gesundheit - Träger und Kommunen können sich gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen für deren Projektideen zeitnah um eine Förderung durch "Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit" bewerben. Lokale Organisationen und Kommunen erhalten durch das Bundesprogramm Impulse, mehr Angebote für Kinder- und Jugendbeteiligung zu schaffen. Es fördert gezielt Initiativen, die Jugendliche und Kinder aktiv mit einbeziehen. Haupt- und ehrenamtliche Akteurinnen und Akteure unterschiedlicher Institutionen werden für die Bedarfe von Kindern und Jugendlichen sensibilisiert und ihre direkte Beteiligung in Projekten wird nachhaltig gestärkt.

In der aktuellen Meldung vom BMFSFJ vom 28.11.2022 wird der Projektstart auf den 01.01.2023 datiert und endet mit dem 31.12.2023.

Weitere Informationen zu Fördersummen und Antragsstellung können Sie den [Hinweisen zum Förderantrag](#) entnehmen.

Hier gelangen Sie zum [Förderaufruf für das Bundesprogramm](#) auf der [Homepage des BMFSFJ](#).

Frohe Festtage



und alles Gute im neuen Jahr

wünschen wir unseren Mitgliedern und Förderern, unseren Partnerinnen und Partnern sowie allen Menschen in Rheinland-Pfalz. Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit und das Interesse an unserer Arbeit. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Mit den besten Wünschen für Gesundheit in 2023

Ihr Team der LZG

LZG Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

LZG LZG-Akademie
der Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz gGmbH

Haben Sie einen Themenvorschlag für den nächsten Newsletter oder Fragen zu den aktuellen Themen?

- Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter swiedemuth@lzg-rlp.de
- Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Trägerschaft der



Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz: Gefördert von der BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20 a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Weitere Förderer in Rheinland-Pfalz sind die Unfallkasse Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz.

Herausgegeben von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
www.lzg-rlp.de

Redaktion

Silke Wiedemuth, E-Mail swiedemuth@lzg-rlp.de

V.i.s.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

[Newsletter abbestellen](#)

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Weitere Förderer und Unterstützer:

